

Kurzbiografie

Prof. Dr. med. Oliver Cornely studierte von 1987 bis 1994 Humanmedizin an der Universität zu Köln. Seit Juni 1994 ist er als wissenschaftlicher Mitarbeiter der Klinik I für Innere Medizin der Universität zu Köln tätig. Im Oktober 2001 erwarb er den Facharzt für Innere Medizin, seit April 2003 ist er Infektiologe (DGI). Es folgten die Zusatzbezeichnungen für Hämatologie und internistische Onkologie (1/05) und Infektiologie (3/06). Seit Januar 2002 steht er dem Gesamtklinikum als Konsiliarier in Fragen klinischer Infektiologie zur Verfügung. Die Habilitation für das Fach Innere Medizin im Juni 2004 hatte Therapiestudien zum Fieber unbekannter Ursache bei Leukämie- und Tumorpatienten zum Thema. Seit Februar 2003 leitet Prof. Cornely die Prophylaxe-Arbeitsgruppe der AG Infektionen der Deutschen Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie ([DGHO](#)). Er ist Mitglied des Executive und Scientific Committee der Infectious Diseases Group der [EORTC](#) und seit März 2005 stellvertretender Vorsitzender der Deutschsprachigen Mykologischen Gesellschaft ([DMykG](#)). Prof. Cornely ist Gründer und Leiter des [Klinischen Studienzentrums Infektiologie II](#). In dieser Rolle entwirft er klinische Prüfungen in zahlreichen Fragestellungen der hämatologisch-onkologischen Infektiologie. Seine klinische Tätigkeit setzt er derzeit in der Infektiologischen Ambulanz fort.

Forschungsschwerpunkte

- Invasive Mykosen
- Infektionen in der Hämatologie und Onkologie
- Fieber unbekannter Ursache

Klinische Schwerpunkte

- Klinische Infektiologie
- Infektiologische Ambulanz
- Konsiliardienst für operative und konservative Fächer
- Leiter des Klinischen Studienzentrums Infektiologie II
- Stv. Leiter des Klinischen Studienzentrums der Klinik